

Kaufmannsläden in Büppel

heute Geestweg 16:

Hinrichs, später Albers vor 1900 bis 1923 (Geestweg 16)

heute Bgm.-Osterloh-Str. 63:

Rodiek 1900 – 1919 (1911 Lagerist)

Hoffart 1919 – 1925

Ledebuhr 1925 – 1929

Marie Ledebuhr führt den Laden, Johann Ledebuhr ist als Zimmermann tätig

Schon vor 1896 soll es in Büppel eine Postablagestelle (Posthilfstelle) gegeben haben, wahrscheinlich beim Dorfkrug Segger.

1901 gibt Segger die Poststelle an Kaufmann Rodiek ab.

1920 wird die Poststelle bei der Bäckerei Fenken (heute Kappen, Bgm.-Osterloh-Str. 61) neu eingerichtet

1925 erhält der Zimmermann Ledebuhr, der das Haus vom Kaufmann Hoffahrt übernimmt, eine Fernsprechstelle

1932 gibt es eine weitere Fernsprechstelle in der Poststelle Fenken

heute Bgm.-Osterloh-Str. 72

Decker 1911 – 1913 („Geschäftshaus mit Ausschank“)

Heine 1913 – 1930

Wehber 1930 - 1950

Ostermoor 1950 bis 1967

Casper macht in den 70er Jahren aus dem Kaufladen einen Kiosk

Kiosk bis 2005

Moorweg 19

Henk: 27.07.1957 bis 30.09.1960

Bürgerm.-Osterloh-Str. 77

Plenio 06.12.1960 bis 31.008.1965

Tjarks Kiosk seit 2005 (davor einige Jahre Friseur Reuther)

Bgm.-Osterloh-Str. 78

Wulf: 03.12.1965 bis 11.10.1971

(s. auch 37. Hausstelle, Becker, Verkauf von Blumen, Obst und Gemüse)

Geestweg 8

Ernst Decker 18.02.1949 – 03.12.1955